

Ganz oben und ganz unten

KART: Loris Prattes mit der Saison zufrieden

Wenn Loris Prattes Bilanz zieht, kann er ganz zufrieden sein mit der vergangenen Saison: Der Kartpilot aus Neuhemsbach stand in 26 Rennen elfmal auf dem Podest, hob den Pokal viermal als Sieger, fünfmal als Zweiter und zweimal als Dritter nach oben. Und dann gewann er noch die German Vega Trophy der X30-Junioren.

Dabei lief es nicht immer rund für Loris Prattes, der für das RMW-Team aus Koblenz an den Start ging. Siege und Podestplätze, die schon in greifbarer Nähe waren, wurden plötzlich unerreichbar, und der Schüler war schwer enttäuscht. Die Höhen und Tiefen prägten den jungen Kartpiloten. Er lernte schnell, Niederlagen zu verdauen, zu analysieren und wieder anzugreifen.

In Wackersdorf beim Finale der ADAC Kart-Masters wollte Loris nochmal einen Podestplatz einfahren. Er wurde in eine unverschuldete Kollision verwickelt, die eine gute Platzierung unmöglich machte. Trotzdem zeigte sich der Neuhemsbacher zum Saisonende in Wackersdorf zufriede-



Loris Prattes

FOTO: PRIVAT

den. „Es war trotz der vielen Nieder schläge doch eine sehr schöne und erfolgreiche Saison für mich. Einige Rennen konnte ich klar für mich entscheiden und habe einige Male auf dem Podest gestanden. Zudem habe ich mir den Titel bei den X30-Junioren in der German Vega Trophy gesichert“, sagt er. Und schickt seinen Dank weiter an sein Team, seinen Mechaniker Norbert und seine Eltern, „die mir es überhaupt ermöglichen, Kartrennen zu fahren“. (red)